

16.04.2002

Methode für Erfolg entwickelt

## Buch weist den Weg an die Spitze

**GIENGEN.** Die Schonfrist für Unternehmer und Entscheider ohne konzeptionelles Denken ist vorbei. In Zukunft wird es nur noch zwei Arten von Unternehmen geben: Firmen mit absoluter Kunden- und Mitarbeiterbindung und solchen, die pleite sind.

Diese Ansicht vertritt Prof. Dr. Jörg Knoblauch, Geschäftsführender Gesellschafter der Gienger Unternehmensberatung „tempus“. Es seien häufig kleine und mittelständische Unternehmen, die nicht strukturiert genug vorgehen und zu viel „aus dem Bauch“ heraus entscheiden. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einem ganzheitlichen System unternehmerischer Erfolgsfaktoren, der so genannten TEMP-Methode, die Knoblauch erfolgreich für seine Unternehmensgruppe entwickelt hat. Eines der Ergebnisse: „tempus“ wurde vom Bundeswirtschaftsminister als bestgeführtes Unternehmen seiner Klasse mit dem „Best Factory Award“ ausge-

zeichnet.

Die TEMP-Methode basiert auf vier Grundüberlegungen, die für eine ganzheitliche Unternehmensentwicklung entscheidend sind: Teamchef, Erwartungen des Kunden, Mitarbeiter und Prozesse. Ziele sind: optimiertes Führen, langfristige Kundenbindung, hoch motivierte Mitarbeiter und verbesserte Prozesse mit dem Ziel der Kostensenkung und der Produktivitätserhöhung. Mit Hilfe von Selbstbewertungstests können die Stärken und Schwächen eines Unternehmens analysiert werden. Daraus ergeben sich dann Lösungen, wie die Schwächen überwunden werden können.

Die TEMP-Methode, bislang erfolgreich in Seminaren bei mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen praktiziert, gibt es auch im handlichen Buchformat. Unter dem Titel „Unternehmens-Fitness – Der Weg an die Spitze“ beinhaltet es das komplette „Betriebssystem“ zur Sicherung der Unternehmenszukunft am Markt.